

Betrug und kein Ende im Klimaschutz

geschrieben von Anthony Watts | 25. Dezember 2013

Riesiger Betrug bei der EPA durch ihren bestbezahlten Angestellten

Anthony Watts

Es ist atemberaubend. Aber es musste ja so kommen. Wir wissen, dass sich Viele haben einlullen lassen und dass sich einige der bekannten Klima-Advokaten zu riesiger Selbstbeweihräucherung aufgeblasen haben und sich zu irrationalen verbalen und echten Exzessen haben verleiten lassen.

Das hier ist aber der Gipfel!

Die von der NBC News durchgeführte Hintergrund-Recherche enthüllte, dass das höchstbezahlte EPA-Individuum, John C. Beale, die Agentur im Verlauf eines Jahrzehnts um fast \$1 Million beschwindelt hat bei seinen Bezügen und Boni.

Dem höchstbezahlten Angestellten der EPA, noch dazu führender Experte beim Klimawandel, geschieht ganz recht, wenn er für mindestens für 30 Monate ins Gefängnis gesteckt wird, weil er seine Vorgesetzten belogen hat und behauptete, er wäre ein CIA-Spion, der in Pakistan gearbeitet hätte und deswegen hätte er seinen Pflichten nicht nachkommen können. So sagen es die US-Bundesanwälte.

Beale verübte fortgesetzten Betrug. Er zeigte sich in der EPA mehrfach monatelang nicht. Einmal fehlte er 18 Monate lang an einem Stück, von Juni 2011 an. Er verrichtete „überhaupt keine Arbeit“, wie Kern, Beales Anwalt, in seiner Eingabe an das Gericht zugab.

Was hat er denn so getrieben? Er jettete in der Ersten Klasse um die Welt und hielt sich in 5-Sterne-Hotels auf. Auf Kosten des Steuerzahlers – das hat er gemacht!

Die beiden Anklage-Schriften und die Dokumente im Besitz der NBC-News zeigen neue Details von einem der unverfrorensten und einfallreichsten Betrug zu Lasten der Vereinigten Staaten.

“I dachte nur: Oh mein Gott, wie konnte nur so etwas in dieser Behörde passieren?“, sagte der Leiter der Untersuchung, EPA Assistant Inspector General Patrick Sullivan, in einem Interview mit NBC-News – als er sich daran machte, Beales Betrugereien in näheren Augenschein zu nehmen. “Ich arbeite seit 35 Jahren für die Regierung, aber so etwas habe ich noch nie gesehen.”

Und natürlich ist da die Blindheit für die “Alles-für-den-guten-Zweck-

Masche" im Spiel, warum es passieren konnte.

Sullivan sagte, dass Beales Betrug in keiner anderen Behörde außer bei der EPA möglich war: „In der EPA hat sich eine Kultur des „Der-gute-Zweck-heiligt-die-Mittel“ etabliert,“ sagte er. „Die EPA-Angestellten vermuten keine kriminellen Handlungen. Sie neigen zur Vertrauensseligkeit und nehmen Alles hin.“

Übersetzt heißt das: Wenn einer gute Arbeit für den "guten Zweck" macht, muss man nicht so genau hinschauen.

Hier ist mehr zu lesen: (Dank an WUWT-Leser Martin Rettig)

Es war ein riesiger Betrug bei den Gehalts- und Bonus-Zahlungen, aber man muss sich doch fragen, welche weiteren Betrügereien dieser Mensch in seiner Rolle als Klima-Verantwortlicher begangen haben mag. Dem Bericht zufolge geht es um die Mitarbeit zum Clean Air Act 1990, um die Leitung der EPA-Delegationen bei den UNO-Konferenzen zum Klimawandel 2000 und 2001, und um die Mitarbeit bei den Verhandlungen zur Vereinbarung zur Verminderung der Kohlenstoff-Emissionen mit China, Indien und weiteren Staaten.

In diesem EPA-Dokument scheint man auf nichts anderes zu schauen als auf Beales Mißbrauch bei den Reisekosten. Ich meine aber, man trägt da "Scheuklappen", denn ich musste feststellen, dass man sich überhaupt nicht mit der Qualität von Beales Klima-Arbeit beschäftigt.

Die Korruption in Washington wird den Staat zerstören, wenn sie nicht bald in ihre Schranken gewiesen wird. Schon sieht unsere Regierung aus, wie diejenige eines Drittwelt-Staates.

Weitere Artikel:

Climate Change Expert's Fraud Was 'Crime of Massive Proportion,' Say Feds (freepatriot.org)

Feds charge EPA's climate-change guru with fraud (wnd.com)

Third EPA Official Implicated in \$900K Scam (freebeacon.com)

REPORT: EPA knew for years of illegal salary going to ex-official... (washingtonpost.com)

EPA's Christmas Gift to the Nation: 134 More Regulations (politicaloutcast.com)

Original hier

Übersetzung: Helmut Jäger, EIKE